

**Bey Einweihung der neu-erbaueten Orgel In der St. Catharinen Kirchen zu  
Rostock, Ward Nachstehendes Am 18. Sonntage nach Trinitatis den 9ten Octobr.  
Anno MDCCXXXV. ... musiciret und gesungen**

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1735]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn892975628>

Druck Freier  Zugang





MK-11469<sup>22</sup>  
~~MK. 2001. P. a. 49.~~

Ben Einweihung

der neu-erbaueten

DRSSS

In der St. Catharinen Kirchen  
zu Rostock,

Ward

Nachstehendes

Am 18. Sonntage nach TRINITATIS  
den 9ten Octobr. Anno MDCCXXXV.  
zu Mittage

Vor und Nach der Predigt daselbst

Zur Ehre

Des Allerhöchsten  
und Erweckung der Christlichen  
Gemeine

musiciret und gesungen.





# Vor der Predigt.

TUTTI.

Pfalm. XLVII. v. 2.

Frolocket mit Händen  
alle Völcker, und jauch-  
zet Gott mit frölichem  
Schall.

Recitativ.

Sein Nahme wird zu dieser Zeit  
Ja billig Hoch von uns verehret!  
Diß Hauß der Herrlichkeit  
Steht hie mit neuem Glantz geschmü-  
cket,  
Da Gott den Bau der DRÜCK  
hat  
Also beglücket,

Daß

Daß auch die Hand nun mit der  
That,  
Wie Mund und Herz, Ihm kan diß  
Lob-Lied bringen.

ARIA.

Schallt ihr Lippen! klingt ihr  
Saiten!

Daß des Höchsten Ruhm er-  
thönt!

Auff! Lobset Gott zu Ehren!

Laßt das Halleluja hören,  
Weil Er uns mit Gnaden  
fröhnt.

Schallt ihr Lippen! klingt ihr  
Saiten!

Daß des Höchsten Ruhm er-  
thönt.

Recitativ.

Zwar kan man ohne Seelen-Kräncken  
Nicht an den Brand zurücke dencken!

D

O Schmerz! Wie sah diß Gottes-  
Haus,  
Als Gluh und Dampff gen Him-  
mel stiegen,  
So gar erbärmlich aus!  
Es ward in Asch und Grauß ver-  
graben!  
Jedoch, Nun wird die erst-versenckte  
Pracht  
Ein wenig aus dem Staub' erhaben.

ARIA.

HERR! ich danck es Deiner  
Liebe!  
Daß, weil mir was übrig bliebe,  
Ich nun nicht, wie Sodom,  
bin!  
Halt Dein Aug' hinfort auch  
offen  
Uber mich nach meinem Hoffen,  
Und nimm heut mein Opffer  
hin.  
TUTTI.

TUTTI.

So thöne, Du Erde, den Höch-  
sten zu loben!

Auch spielet und singet, Ihr  
Himmel dort oben!

---

Nach der Predigt.

HERR GOTT! Dich loben wir!

HERR GOTT! wir danken  
Dir!

u. s. w.

---

Unter der Communion.

A R I A.

O süsse Lebens- Worte!

Wie angenehm ist dieser Thon!  
Mein Freund spricht voll Er-  
barmen:

Ich bin das Heil der Armen!

Komm!

Komm! komm! und sey ge-  
trost, mein Sohn!  
Sieh hier die Himmels-Pforte!  
O süsse Lebens-Worte!  
Wie angenehm ist dieser  
Thon!



Hie schlaff ich bey dem Frieden  
In Deinen Arm, HERR  
JESU, ein!  
Nun hat in Deinen Wunden  
Dein Läublein Ruh gefunden!  
Dein Kind will Kindern äh-  
lich seyn,  
Die an der Brust ermüden.  
Hie schlaff ich bey dem Frieden  
In Deinen Arm, HERR  
JESU, ein.

CHORAL.

## CHORAL.

Du bist die rechte Seelen-Ruh,  
In Dir ist Fried und Freude!

Gib, JESU, gib, daß immerzu  
Mein Herz an Dir sich weide!

Seh meine Flamm, und brenn in mir,  
Mein Balsam! wollest eilen,  
Lindern, heilen

Den Schmerzen, der allhier  
Mich seuffzen macht, und heulen.



Wie freundlich, seelig, süß, und schön  
Ist, JESU! Deine Liebe!

Wann diese steht, kan nichts ent-  
stehn

Das meinen Geist betrübe,

Drum, laß nichts anders dencken  
mich,

Nichts sehen, fühlen, hören,  
Lieben, ehren,

Als Deine Lieb', und Dich,  
Der Du sie kanst vermehren

Nach

Nach dem Regen.

Lobet den HERRN!

Lobet den HERRN!

Denn ER ist sehr  
freundlich!

u. s. w.







Nach dem Heegen.

t den HERRN!  
t den HERRN!  
Denn ER ist sehr  
freundlich!

u. s. w.



mm  
Inch  
Patch Reference numbers on UTR  
C1 B1 A1 C2 B2 A2 B5 A5 20 18 17 16 11  
0938  
4.5  
5.0  
5.6  
6.3  
10 09 03 02 01 C7 B7 A7 C8 B8 A8 C9 B9  
UB Rostock 6515000  
the scale towards document